

Datum: 18.09.2013  
 Telefon: 0 233-49662  
 Telefax: 0 233-49630  
 Frau  
 @muenchen.de

**Sozialreferat**  
 Geschäftsführung im WSE-  
 Projekt

Steuerung der  
 Jugendgerichtshilfe  
 S-II-E/C

## Angebotsüberblick der richterlichen Weisungen und Auflagen

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p><b>Gruppen-angebote*</b></p> <p>Zuweisungen und Zielvorgaben über JGH</p>   | <p><u>Rahmenbedingungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ unterschiedliche Deliktintensitäten</li> <li>■ klar umrissene Problemstellung</li> <li>■ Gruppenfähigkeit ist durch JGH zu prüfen</li> <li>■ Anmeldung nach vorheriger Rücksprache</li> <li>■ ausreichende Deutschkenntnisse vorhanden (Ausnahme AWO)</li> <li>■ keine akute Suchterkrankung/ psych. Erkrankungen</li> </ul> | <p><u>Zuweisungen an:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtjugendamt/ Jugendgerichtshilfe-Ambulante Maßnahmen (GDW, SKT, STK und KiW)</li> <li>• BRÜCKE MÜNCHEN e.V. (K.L.A.R./ Mutter-Kind-Gruppe)</li> <li>• Katholische Jugendfürsorge e.V. (Exkurs/ STK)</li> <li>• Arbeiterwohlfahrt München gGmbH (OSK-Kurs/ AAK)</li> <li>• Verein für Jugend- und Familienhilfen e.V. (STW)</li> </ul> |
| <p><u>Kurzbeschreibung der Gruppenangebote*:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gruppendynamisches Wochenende (GDW)</i> (3mal jährlich, 2 Einzelgespräche und 1 Wochenende; nur weibliche Teilnehmerinnen, kein delinquent verfestigtes Verhalten, keine Gewaltdelikte)</li> <li>• <i>Sozialkompetenztraining für Mädchen und junge Frauen (SKT)</i> (3mal jährlich, mind. 3 Einzelgespräche, 2 Wochenend-Tage, 7 Gruppenabende; nur weibliche Teilnehmerinnen; Gewaltdelikte, andere Delikte nur nach vorheriger Rücksprache)</li> <li>• <i>Sozialer Trainingskurs für junge Männer (STK bei Stadtjugendamt)</i> (3mal jährlich, Einzelgespräche, 2 Wochenend-Tage, 8 Gruppenabende, nur männliche Teilnehmer, ausschließlich Gewaltdelikte)</li> <li>• <i>Konflikttraining K.L.A.R.</i> (4mal jährlich, 5 Gruppenabende, 1 Abschlussstag, männlich und weiblich, Delikte wie Bedrohung, Nötigung, Beleidigung, Erpressung und leichte Körperverletzungen)</li> <li>• <i>Mutter-Kind-Gruppe</i> (3-4mal jährlich, Jugendliche und heranwachsende Schwangere und Mütter, 3-5 Sitzung á 3 Stunden, können Kinder mitnehmen)</li> <li>• <i>Exkurs</i> (4mal jährlich, männliche und vorrangig jüngere Teilnehmer, Einzelgespräch und 1 Wochenende, kein komplexes und/oder kein delinquent verfestigtes Verhalten, vorrangig handlungsorientierte Methoden)</li> <li>• <i>Sozialer Trainingskurs für junge Männer (STK bei KJF e.V.)</i> (6mal jährlich, nur männliche Teilnehmer, Delikte unterschiedlicher Art (Mehrfachdelinquenz), 12 Kursabende, 1 Wochenende und ein Aktionstag, Einzelgespräche)</li> <li>• <i>Anti-Aggressionskurs (AAK)</i> (3mal jährlich, männliche Teilnehmer mit Migrationshintergrund, 10 Kursabende und 2 ganze Tage, individuelle Gespräche nach Bedarf)</li> <li>• <i>Orientierung und Sozialkompetenz-Kurs (OSK-Kurs)</i> (2mal jährlich, männliche Flüchtlinge (arabisch-, kurdisch- und englischsprachig), Einzelgespräche und 10 Kursabende)</li> <li>• <i>Korrekt im Web (KiW)</i> (3mal jährlich, 2 Einzelgespräche und 1 Wochenende, weibliche und männliche Jugendliche/Heranwachsende mit Delikten aus dem Bereich Internetstraftaten)</li> <li>• <i>Soziales Trainingswochenende (STW)</i> (3mal jährlich, männlich oder weiblich (bitte bei VJF erfragen), 1 Wochenende inkl. Übernachtung, kein komplexes und/oder kein delinquent verfestigtes Verhalten, vorrangig erlebnispädagogische Methoden)</li> </ul> |  |   |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Gesprächs-<br/>weisungen</b><br><br>Zuweisungen und<br>Zielvorgaben über<br>JGH  | <u>Rahmenbedingungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ max. 3 Gespräche pro Weisung</li> <li>■ keine parallele Betreuungsweisung</li> <li>■ klar umrissene Problemstellung</li> <li>■ Anmeldung i.d.R. nur nach vorheriger Rücksprache</li> <li>■ ausreichende Deutschkenntnisse vorhanden (Ausnahme AWO)</li> <li>■ keine akute Suchterkrankungen/ psychische Erkrankungen</li> </ul>                    | <u>Zuweisungen an:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtjugendamt/ Jugendgerichtshilfe- Ambulante Maßnahmen</li> <li>• BRÜCKE MÜNCHEN e.V.</li> <li>• Arbeiterwohlfahrt München gGmbH</li> <li>• Sozialdienst katholischer Frauen e.V. München (nur Mädchen und junge Frauen)</li> </ul>  |
| <b>Betreuungs-<br/>weisungen</b><br><br>Zuweisungen und<br>Zielvorgaben über<br>JGH | <u>Rahmenbedingungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ mind. 6 Monate</li> <li>■ Multiproblemlagen</li> <li>■ Anmeldung nach vorheriger Rücksprache mit Ansprechpartner/In erforderlich</li> <li>■ ausreichende Deutschkenntnisse vorhanden (Ausnahme AWO)</li> <li>■ keine akute Suchterkrankungen/ psych. Erkrankungen</li> </ul>   | <u>Zuweisungen an:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BRÜCKE MÜNCHEN e.V. Katholische Jugendfürsorge e.V. (Möglichkeit Schulabschluss nachzuholen)</li> <li>• Arbeiterwohlfahrt München gGmbH</li> <li>• Verein für Jugend- und Familienhilfen e.V. (Möglichkeit Hauptschulabschluss und „Quali“ nachzuholen; 48 Plätze)</li> <li>• Gesellschaft für berufliche Integration und Förderung (bei schulische/ berufliche Beratungs- und Wiedereingliederungsbedarf)</li> <li>• Diakonie Hasenberg/ e.V./ Junge Arbeit (ab 16 Jahre; im Vordergrund steht die Einleitung berufsbezogener Jugendhilfemaßnahmen, Berufliche Orientierung/Praktikum, Beschäftigung/Qualifizierung, Ausbildung)</li> <li>• Sozialdienst katholischer Frauen e.V. München (nur Mädchen und junge Frauen)</li> <li>• Lotse – Kinder- und Jugendhilfe e.V.</li> </ul> |
| <b>Täter-Opfer-<br/>Ausgleich</b>   | <u>Rahmenbedingungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorhandensein mindestens einer natürlichen geschädigten Person</li> <li>■ die/ der Beschuldigte muss den ihr/ihm zur Last gelegten Sachverhalt weitestgehend einräumen</li> <li>■ Räumliche Nähe aller Beteiligten (Nahverkehr)</li> <li>■ Bereitschaft zur persönlichen Aussprache wird angestrebt, auch indirekte Vermittlung möglich</li> </ul> | <u>Zuweisungen an:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtjugendamt/ Jugendgerichtshilfe- Ambulante Maßnahmen</li> <li>• BRÜCKE MÜNCHEN e.V.</li> </ul> <p>Üblicherweise Zuweisung durch die Staatsanwaltschaft im Rahmen der Diversion nach § 45 II JGG. Anmeldung auch als jugendrichterliche Weisung nach § 10 JGG möglich (Freiwilligkeit der Geschädigten ist zu beachten).</p>  |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Sonstige Auflagen und Weisungen*</b></p> <p>*nicht vollständig<br/>lt. §10 JGG,<br/>enthält exem-<br/>plarische<br/>Nennung</p> | <p>Die Zuweisungskriterien und -prozedere müssen den Kooperationsvereinbarungen im Einzelfall entnommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Arbeitsweisung</li><li>→ Geldauflage</li><li>→ Verkehrsunterricht</li><li>→ Beratung bzgl. Drogen, Ausbildung, Schule, Beruf o.ä.</li><li>→ Auflagen einer Entziehungskur, Therapie, Urinkontrollen</li><li>→ Erste-Hilfe-Kurse/ Großer Erster Hilfskurs</li><li>→ Schulkurse</li></ul> |
|---|---|